

Swiss Security Group GmbH

15.04.2025 – 10:46 Uhr

Qualität trotz Preisdrucks: Warum die Swiss Security Group bei der Auswahl ihrer Mitarbeiter keine Kompromisse macht



Zürich (ots) -

Die Schweizer Sicherheitsbranche steht unter einem enormen Preisdruck – und das hat Folgen für die Sicherheit. Um einen professionellen Gebäude-, Event- und Personenschutz zu gewährleisten, setzt Bekim Mzi auf qualifiziertes und sorgfältig ausgewähltes Personal. Welche Fähigkeiten die Mitarbeiter der Swiss Security Group mitbringen müssen und warum Sicherheit nicht zum Nulltarif zu bekommen ist, erfahren Sie hier.

Der reibungslose Ablauf von Veranstaltungen und der Schutz von Gebäuden und potenziell gefährdeten Personen wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. Doch für viele Auftraggeber stehen bei der Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen vor allem die Kosten im Vordergrund. In der Schweizer Sicherheitsbranche herrscht deshalb ein anhaltender Preiskampf, sodass es qualitativ hochwertige Sicherheitsdienste, die einen fairen Preis für kompetente Leistungen ansetzen, in diesem Umfeld immer schwerer haben. "Die Anbieter unterbieten sich inzwischen bei den Stundensätzen und liegen weit unter den empfohlenen 50 bis 60 CHF, was nur durch drastische Einsparungen möglich ist", sagt Bekim Mzi, Geschäftsführer der Swiss Security Group. "Das führt zwangsläufig zu Kürzungen bei den Sozialleistungen für die Mitarbeiter und sogar zu einer zunehmenden Schwarzarbeit. In der Folge muss dann mit unqualifiziertem oder unzureichend geschultem Personal gearbeitet werden, was bedeutet, dass sich die gesetzlichen Vorgaben kaum noch umsetzen lassen. Eine zuverlässige Sicherheit ist auf diese Weise nicht mehr zu gewährleisten – und das setzt sowohl die Auftraggeber als auch die Sicherheitsunternehmen einem erheblichen Risiko aus."

"Als professioneller Sicherheitsdienstleister erstellen wir massgeschneiderte Sicherheitskonzepte, deren konsequente Umsetzung mit unseren Mitarbeitern steht und fällt", fügt Bekim Mzi hinzu. "An einem Preiskampf werden wir uns nicht beteiligen, weil wir hinsichtlich der Qualität unserer Arbeit keine Kompromisse eingehen können. Es steht letztlich sehr viel auf dem Spiel – und deshalb hat Sicherheit ihren Preis." Der international ausgebildete Diplom-Sicherheitsfachmann blickt auf mehr als fünfzehn Jahre praktischer Tätigkeit in seiner Branche und auf zahlreiche spezialisierte Trainings in den USA zurück, mit denen er sich umfassende Kenntnisse in den Bereichen Personenschutz und Sicherheitsmanagement aneignen konnte. Mit der seit zehn Jahren am Markt etablierten Swiss Security Group, die der Sicherheitsexperte gemeinsam mit seiner Frau Herolinda Osmanaj in Zürich gründete, bietet Bekim Mzi hochwertige Sicherheitslösungen im lokalen und internationalen Residenz- und Personenschutz an. Die Auftraggeber, zu denen Konsulate, namhafte Unternehmen und Veranstalter internationaler Events gehören, profitieren von umfassenden Risikoanalysen, individuellen Sicherheitskonzepten und einem erfahrenen Mitarbeiterstamm, der auch für bewaffnete Einsätze zur Verfügung steht.

Mitarbeiterauswahl als Qualitätsfaktor: Die Swiss Security Group achtet auf fachliche Kompetenz und persönliche Eignung

"Qualifiziertes und sorgfältig ausgewähltes Sicherheitspersonal ist die Basis unserer Dienstleistung", erklärt Bekim Mzi. "Wir können die besten Sicherheitskonzepte entwickeln und sämtliche Gefahrenpotenziale berücksichtigen, doch letztlich entscheidet die fachliche Qualität unserer Mitarbeiter darüber, ob die Sicherheit für den Kunden tatsächlich gewährleistet ist." Die gut ausgebildeten Sicherheitsmitarbeiter der Swiss Security Group verfügen nicht nur über Präsenz, sondern auch über umfassende Fähigkeiten in den Bereichen Deeskalation und Notfallmanagement, während sie jederzeit dazu in der Lage sind, rechtssicher zu handeln. Neben der sorgfältigen Auswahl ist für Bekim Mzi eine kontinuierliche Mitarbeiterschulung entscheidend. Er ist davon überzeugt, dass die Investition in Qualität massgeblich zur hervorragenden Reputation seines Unternehmens beiträgt. Bei der Auswahl neuer Mitarbeiter legt er nicht nur Wert auf fachliche Kompetenz und Berufserfahrung, sondern auch auf persönliche Eignung und ein tadelloses Führungszeugnis.

Wer sind die Mitarbeiter der Swiss Security Group?

Die Mitarbeiter der Swiss Security Group sind zum überwiegenden Teil ehemalige Militärangehörige oder Polizisten. Sie verfügen daher über grosse Erfahrung in allen Fragen rund um die Sicherheit, haben eine hohe Stressresistenz und die Fähigkeit, in kritischen Situationen ruhig zu bleiben. Hinzu kommen spezielle Schulungen, die auf hochriskante Einsätze vorbereiten oder eine mehrsprachige Kommunikation ermöglichen. Beides ist für das internationale und multikulturelle Umfeld, in dem die Swiss Security Group arbeitet, von entscheidender Bedeutung.

"Wir teilen unsere Mitarbeiter prinzipiell in verschiedene Einsatzgruppen ein, die beispielsweise auf den Personenschutz im Hochrisikobereich oder den Gebäudeschutz ausgerichtet sind", erzählt Bekim Mzi. "Es dürfte verständlich sein, dass ein bewaffneter Einsatz ganz andere Qualifikationen erfordert als eine Baustellenüberwachung, während bei einer Veranstaltung im gehobenen Segment wiederum ein besonders diskretes Auftreten gefragt ist. Wir haben für alle Anlässe das geeignete Personal." Davon abgesehen durchlaufen sämtliche Mitarbeiter der Swiss Security Group mit fünf bis acht Trainings pro Jahr überdurchschnittlich viele Weiterbildungen, um ihre Fähigkeiten kontinuierlich zu verbessern. Das ist auch einer der Gründe dafür, dass es bei diesem Sicherheitsdienstleister kaum Fluktuation gibt. Bekim Mzi kann beispielsweise einem Veranstalter regelmässiger Events jedes Jahr dieselbe Sicherheitsmannschaft schicken – ein Vorteil, den viele andere nicht bieten können.

Sicherheit braucht Investitionen in Mitarbeiter und Technik: Die Swiss Security Group gibt dem Preisdruck nicht nach

Die Zusammenarbeit mit einem Auftraggeber beginnt für die Swiss Security Group grundsätzlich mit einer Risikoanalyse, die auf die konkreten Bedürfnisse und Anforderungen ausgerichtet ist. Das umfasst auch einen Ortstermin, bei dem potenzielle Gefahren identifiziert und bewertet werden. Wenn alle relevanten Faktoren zusammengetragen sind, kann schliesslich ein massgeschneidertes Sicherheitskonzept erstellt werden. Als seriöser Anbieter klärt die Swiss Security Group den Auftraggeber umfassend über das Sicherheitskonzept auf, wobei auch die Auswahl des eingesetzten Personals besprochen wird. Dabei legt Bekim Mzi nicht nur den Ausbildungsstand und die Ausrüstung, sondern auch das Lohnniveau der Sicherheitskräfte offen, um seinen Kunden zu verdeutlichen, dass es Sicherheit nicht ohne Investitionen in Mitarbeiter und Technik gibt.

"Wir sehen zahlreiche Sicherheitsunternehmen am Markt, die ihre Angestellten weder fair entlohnen noch weiterbilden", berichtet Bekim Mzi. "Sie setzen auch nicht auf moderne Technologien, um ihre Arbeit effizienter zu gestalten, und halten oftmals die gesetzlichen Vorgaben nicht strikt ein. Damit können sie den Preis vielleicht noch ein Stück nach unten drücken, doch langfristig zahlt sich diese Strategie nicht aus. Wer sich nachhaltig am Markt behaupten möchte, muss das Vertrauen von Auftraggebern gewinnen, denen echte Sicherheit wichtiger ist als der günstigste Preis. Für uns liegt der Schlüssel darin, dass wir uns bewusst über die Qualität definieren und dem Preisdruck nicht blindlings nachgeben."

Sie möchten die Sicherheit Ihres Gebäudes, Ihrer Veranstaltung oder Ihrer Person in die Hände eines erfahrenen und diskreten Sicherheitsdienstes legen, um von einem individuellen Sicherheitskonzept und professionellem Personal zu profitieren? Dann melden Sie sich jetzt bei [Bekim Mzi von der Swiss Security Group](#)!

Pressekontakt:

Swiss Security Group GmbH
Vertreten durch: Bekim Mzi
Mail: office@securitygroup.ch
<https://securitygroup.ch/>

Pressekontakt:

Ruben Schäfer
E-Mail: redaktion@dcfverlag.de

Medieninhalte



Bekim Mzi / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/179323 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100101883/100930568> abgerufen werden.